

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
 Evangelische Akademie
 Bad Boll
 Simone Helmschrott
 Sekretariat: Reinhard Becker
 Telefon +49 7164 79-217
 Telefax +49 7164 79-5217
 reinhard.becker@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

43 03 13

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 10. April 2013. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung

Kosten für gesamte Tagung**Preise für Vollpension**

EZ Dusche/WC	160,40 €
Zweibettzimmer	
Dusche/WC	135,40 €

Verpflegung

ohne Frühstück,	
ohne Unterkunft	50,80 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll
 Telefon +49 7164 79-0
 Telefax +49 7164 79-440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende aktuelle Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 25 Minuten.

Tagungsleitung

Simone Helmschrott, M.A.
 Evangelische Akademie Bad Boll

Referierende und Mitwirkende

Bekir Alboğa
 Ditib-Vorstandsvorsitzender,
 Koordinierungsrat der Muslime (KRM), Mannheim

Dr. Eva Buddeberg
 Goethe-Universität Frankfurt am Main, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Institut für Politikwissenschaften, Arbeitsbereich Politische Theorie und Philosophie

Emina Corbo-Mesic
 CIG Region Stuttgart

Hasan Dağdelen
 Süddialog e.V., Tübingen

apl. Prof. Johannes Ehmann
 Universität Heidelberg,
 Evangelisch-Theologische Fakultät, Abteilung Kirchengeschichte

OKR Dr. Detlef Görrig
 Referat Interreligiöser Dialog
 Kirchenamt der EKD, Hannover

Marianus Hundhammer, M.A.
 Wissenschaftlicher Mitarbeiter
 Professur für Islamisch-Religiöse Studien mit systematischem Schwerpunkt
 Department für Islamisch-Religiöse Studien (DIRS)
 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Landesbischof
 Dr. h.c. Frank O. July
 Bischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Stuttgart

Engin Karahan
 Koordinationsrat der Muslime (KRM)

Dr. Matthias Kortmann
 Forum Offene Religionspolitik,
 LMU München

Simone Sinn
 Lutherischer Weltbund, Öffentliche Theologie und Interreligiöse Beziehungen, Abteilung für Theologie und Öffentliches Zeugnis

Eine Veranstaltung im Rahmen der Lutherdekade „Luther 2017 – 500 Jahre Reformation“

**Gefördert durch:**

Bundesministerium
 des Innern

aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages

Bildnachweis:
 © Fotolia / Jose Ignacio Soto

Islam und Reformation Ist Toleranz genug?

Von der historischen Deutung
 zur multireligiösen Gegenwart

26.-28. April 2013
 Evangelische Akademie Bad Boll



Islam und Reformation – Ist Toleranz genug? Von der historischen Deutung zur multireligiösen Gegenwart

„Tolerant ist, wer im Gegensatz zur Gleichgültigkeit tatsächlich Zumutungen erfährt, sie im Gegensatz zur Intoleranz aber aushält.“
(Otfried Höffe)

Das Themenjahr „Reformation und Toleranz“ der EKD möchte den protestantischen „langen Weg zur Toleranz“ in den Blick nehmen. Eine Schlüsselthematik für die heutige Gesellschafts- und Weltgestaltung ist das Miteinander der Religionen. Die Tagung „Islam und Reformation“ sieht sich als Teil des Themenjahrs „Reformation und Toleranz“ und möchte in dessen Spektrum das interreligiöse Zusammenleben sowie dessen gesellschaftliche Relevanz in den Fokus nehmen. Dabei greift sie auch Ideen des im Rahmen der Konferenz für Islamfragen der EKD (KIF) entstandenen Impulspapiers „Reformation und Islam“ auf, das zu einem kritischen Gesprächsprozess einladen möchte. Auch hierfür soll die Tagung ein Ort sein.

Ausgehend von reformatorischen Ideen der Toleranz und des Zusammenlebens im Vergleich mit entsprechenden Konzepten des Islam wird die Tagung diesem Thema nachgehen. In welchen Traditionen steht der Begriff ‚Toleranz‘? Kann er den Bedingungen einer multireligiösen, pluralen Gesellschaft gerecht werden? – Die Antwort auf diese Frage soll insbesondere über die Einbeziehung von Best-Practice-Vorbildern gefunden werden. Die theoretische Toleranz wird in vielen Fällen bereits sehr viel tiefer als in einem bloßen Aushalten von Zumutungen gelebt. Von diesen Beispielen können Impulse ausgehen, die das Zusammenleben der Religionen in Deutschland zu einem selbstverständlichen Miteinander des Respekts werden lassen. Welche Chancen sich für die politischen Akteure zeigen, wird Thema am Samstagabend sein.

Am Sonntag werden Engagierte und Akteure zu Wort kommen, die aktiv für Verständnis, neue politische Ansätze und ein selbstverständliches Miteinander der Religionen in der deutschen Gesellschaft eintreten.

Die ‚Lerngeschichte‘ der Toleranz wird also weiter geschrieben.
Dazu laden wir Sie herzlich nach Bad Boll ein!

Im Namen des Vorbereitungsteams, das aus Vertretern der Landeskirche und großer muslimischer Verbände und Glaubensgemeinschaften besteht

Simone Helmschrott, Evangelische Akademie Bad Boll

Freitag 26. April 2013

- 18:30 **Beginn der Tagung mit dem Abendessen**
- 19:30 **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Simone Helmschrott, M.A.
- 19:45 **Reformation und religiöse ‚Toleranz‘**
Apl. Prof. Johannes Ehmann
Universität Heidelberg
- 20:15 **Der Koran und die Nicht-Muslime. Aussagen und Auslegungen der Offenbarungsschrift**
Marianus Hundhammer, M.A.
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 21:00 **Zeit für Gespräche im Café Heuss**

16:00 **Stellwandpräsentation und Gespräche**

17:00 **Reformation und Islam–ein Impulspapier der Konferenz für Islamfragen der EKD (KIF)**
OKR Dr. Detlef Görrig, Kirchenamt der EKD

18:00 **Abendessen**

19:30 **Toleranz im demokratischen multireligiösen Staat – Kurzinputs und Diskussion**
Bekir Alboğa
Ditib, Koordinierungsrat der Muslime (KRM)
Landesbischof Dr. h.c. Frank O. July
Bischof der Evangelischen Landeskirche, Stuttgart

21:30 **Zeit für Gespräche im Café Heuss**

Samstag 27. April 2013

- 8:00 **Morgenandacht**
- 8:15 **Frühstück**
- 9:00 **Chancen und Grenzen des Toleranzbegriffs in der politischen Theorie**
Dr. Eva Buddeberg
Goethe-Universität Frankfurt am Main,
- 10:00 **Kaffeepause**
- 10:30 **‚Akzeptiert statt toleriert‘
Toleranz und deutsches Recht**
Engin Karahan
Koordinationsrat der Muslime (KRM)
- 11:30 **Thematische Vertiefung in Gruppen**
- 12:30 **Mittagessen**
- 14:30 **Kaffee, Kuchen**
- 15:00 **‚Best Practice‘**
Wegweisende Projekte, Initiativen und Anstöße zu gleichberechtigter gesellschaftlicher Partizipation stellen sich in Workshops vor

Sonntag 28. April 2013

8:30 **Frühstück**

9:00 **Wort zum Tag**

9:30 **Welche Toleranz? Reicht Toleranz?
Podiumsdiskussion mit Engagierten auf den Gebieten Integration, Partizipation, Dialog und Religionspolitik**
Dr. Matthias Kortmann, Forum Offene Religionspolitik
Emina Corbo-Mesic, CIG
Hasan Dağdelen, Süddialog e.V.
Simone Sinn, Lutherischer Weltbund, Genf

10:45 **Kaffeepause**

11:00 **Abschlussdiskussion**

12:30 **Ende der Tagung mit dem Mittagessen**